



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1898-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. Dezember 1898.

39. Vorstellung im Abonnement B.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Kaiser.	Konrad Hunn	Herr Loberg.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr.	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Herr Kupli.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Steinek.	Kunz von Gersau	Herr Welde.
Werner Stauffacher	Herr Ernst.	Jenni, Fischertnabe	Hrl. Breisch.
Itel Reding	Herr Starke I.	Seppi, Hirtenknabe	Hrl. Fischer.
Hans auf der Mauer	Herr Springer.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Hrl. v. Rothenberg.
Jörg im Hofe	Herr Belde.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau De Lanf.
Ulrich, der Schmied	Herr Brentano.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Hrl. Wittels.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Armgard, } Bäuerinnen	Hrl. Vissi.
Walther Fürst	Herr Eichrodt.	Walthor, } Tell's Knaben	Frau Schilling.
Wilhelm Tell	Herr Borth.	Wilhelm, } Tell's Knaben	Hl. Tomanel.
Röffelmann, der Pfarrer	Herr Hildebrandt.	Friedhard, } Söldner	Herr Hecht.
Petermann, der Sigrift	Herr Strubel.	Leuthold, } Söldner	Herr Bösch.
Kuoni, der Hirt	Herr Rüdiger.	Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	Herr Weger.
Werni, der Jäger	Herr Mary.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Godek.
Kuodi, der Fischer	Herr Langhammer.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Köfert.
Arnold von Melchthal	Herr Senger.	Der Frohvoigt	Herr Schödl.
Konrad Baumgarten	Herr Lietzsch.	Ausrufer	Herr Moser.
Meier von Sarnen	Herr Kupli.	Erster Geselle	Herr Bongard.
Struth von Winkelried	Herr Peters.	Zweiter Geselle	Herr Strubel.
Klaus von der Flüe	Herr Schilling II.	Alter Mann	Herr Brentano.
Burkhard am Bühel	Herr Umlauf.	Erster Reiter	Herr Dedert.
Arnold von Sewa	Herr Starke II.	Zweiter Reiter	Herr Semes.

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im Parquet	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— " "	Barriere	2.— " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Proskeniumloge III. Rang	1.50 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 28. Dezember 1898. 41. Vorstellung im Abonnement A.

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans, Wilhelm Meister's Lehrjahre, von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Anfang halb 7 Uhr.

Anfang präzis halb 7 Uhr.